

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gundach, liiw följkens,

in der 25. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom April 2008 möchten wir über das Frühlingserwachen berichten sowie das Projekt „Kanon der nordfriesischen Kultur“ vorstellen. Schließlich laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut e. V. ein.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *Uurs*; fe.-öö. *wos*; hal. *Feerdjooar*; wirh.-moor.-ngoosh. *uurs*; halifr. *üürs*

Die Tage werden länger, im Garten grünt und blüht es wieder, der Frühling kommt! Für diese Entwicklung, die zumeist nach dem Biikebrennen (21.2.) einsetzt, gibt es auf Friesisch das Wort *moor.-ngoosh. apuurse*. Dieses Verb setzt sich aus *ap* [auf] und dem Substantiv *moor.-ngoosh. uurs* [Frühling] zusammen und beschreibt das Erwachen der Natur nach dem Winter.

In der friesischen Sprache kann man auch aus vielen anderen Substantiven Verben bilden wie z. B. *wirh. koorde* [Karten spielen], *fe. treepe* [Treppen steigen] oder auch *moor. tjüsche* [Deutsch sprechen].

Eine neuere Bildung nach diesem Muster ist das Verb *moor. kompjuutere*, was soviel bedeutet wie „am Computer arbeiten“ bzw. „spielen“. Und im Sommer, zur Fußball-EM wird das Verb *fe. futbaale* [Fußball spielen] wieder in aller Munde sein.

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

Kanon der nordfriesischen Kultur

In Zeiten der Globalisierung scheint die regionale oder nationale Kultur für viele Menschen an Wert zu gewinnen. Die Frage, was zum Beispiel „deutsch“ ist, wurde 2001 in dem 3-bändigen Werk „Deutsche Erinnerungsorte“ beantwortet. Dabei geht es nicht nur um Orte im eigentlichen Sinne, sondern auch um Phänomene wie die Bundesliga, den Volkswagen oder den deutschen Schlager.

Das Nordfriisk Instituut hat unter dem Titel „Kanon der nordfriesischen Kultur“ ein ähnliches Projekt auf den Weg gebracht. Gesucht werden Antworten auf die Frage: Wer oder was ist der Inbegriff nordfriesischer Kultur?

Darum bitten wir Sie: Tragen Sie bei zum „Kanon der nordfriesischen Kultur“! Schreiben, mailen, faxen, erzählen Sie es uns! Was sind für Sie die wesentlichen Elemente der nordfriesischen Kultur und Identität? Nennen Sie Texte, Orte, Bauten, Personen, Kunstwerke, Sagen, Mythen, historische Ereignisse oder Phänomene der Gegenwart welcher Art auch immer, die Sie persönlich als friesisch oder nordfriesisch empfunden haben oder empfinden. Alles Eingehende wird gesichtet und in angemessener Weise dokumentiert.

3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut e. V.

Die Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut findet am Sonnabend, den 26. April 2008, um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft „De Bredstedter Sool“, Lornsenstr. 17-19, in Bredstedt statt. An diesem Nachmittag hält u. a. Prof. Dr. Ludwig Fischer einen Vortrag zum Thema „Ästhetik und Weltnaturerbe – zu den Kriterien für die Nominierung des Wattenmeeres“. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Abkürzungen:

sölr.	= Sölring (Sylterfriesisch)
fe.-öö.	= Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
hal.	= Halunder (Helgoländer Friesisch)
wirh.	= Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
moor.	= Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
ngoosh.	= Noordergooshiirder fräisch (Norder Goesharder Friesisch)
halifr.	= Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten und Harry Kunz

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.

Nordfriisk Instituut, Süderstr. 30, 25821 Bräist/Bredstedt, NF,
Tel. 04671/6012-0, Fax 04671/1333